

TTC MJK Herten steigt ab

Tischtennis Aus der Verbandsliga

Herten. Das Verbandsliga-Team des TTC MJK Herten muss absteigen. Die Hoffnung, auf den letzten Drücker doch noch den Relegationsplatz zu erreichen, ist nach dem 0:9 bei DJK Franz-Sales-Haus Essen II nur noch theoretischer Natur.

Kaum denkbar, dass der Vorletzte zum Abschluss das Spitzenteam Olympia Bottrop hoch schlagen kann, zumal der Tabellenführer die beiden Punkte für den Meistertitel benötigt. In Essen gewannen die ersatzgeschwächten Gäste kein Spiel, aber zehn Sätze. Drei Mal verloren sie im fünften Durchgang.

Die zweite Mannschaft wird die Saison als Tabellenfünfter in der Landesliga abschließen. Im vorletzten Match der Serie unterlag der Aufsteiger knapp mit 7:9 beim Tabellennachbarn TTC Westfalia Herne. Die Gäste hatten sich ins Abschlussdoppel gekämpft. Dort unterlagen Szymon Polaczek und Marius Czempiel unglücklich mit 9:11 im fünften Satz.

Im Eilverfahren schlug die dritte Mannschaft des MJK den Post SV Castrop-Rauxel mit 9:0. Die einseitige Begegnung war das Aufwärmprogramm für das Topspiel bei der ETG Recklinghausen am nächsten Samstag. Der Sieger wird Meister und steigt direkt auf. „Die Mannschaft um Kapitän Sascha Detert ist heiß auf das Duell und will das Ziel unbedingt erreichen“, informiert Sportwart Marius Czempiel.

Bei GW Schultendorf setzte sich die MJK V leicht und locker mit 10:0 durch. Der Tabellenführer behielt damit seine weiße Weste (17 Siege, kein Unentschieden, keine Niederlage) und ist schon vor dem letzten Spiel Meister - übrigens vor der eigenen 6. Mannschaft, die ebenfalls aufsteigen wird.

Die Jungen 19 unterstrichen durch das 8:2 bei Schalke 04 III ihre Ausnahmestellung in der 2. Bezirksliga. Der Titel ist dem Team nicht mehr zu entnehmen. In der Jungen-15-Bezirksoberliga gelang den Hertenern im vorletzten Saisonspiel bei TSSV Bottrop mit 6:4 der erste Sieg. jos